



# **Präsidentenkonferenz**

**30. September 2013**

## 7. Erhalt Bewegungsraum Pferd

### Verschärfte Situation:

- Zusammentreffen verschiedener Interessen bzw. Freizeitaktivitäten in der Natur: Radfahrer; Wanderer; Schlittler...
  - Schwindende allgemeine Akzeptanz
  - Vermehrte Ballungen bzw. Grossanzahl von Ausreitern aufgrund
    - erhöhte Anzahl Reitender
    - Änderung in der Pferdehaltung
  - Pferdemit auf Trottoirs / im Quartier / auf Wanderwegen
  - Matsch auf Wegen
- Dies geht uns alle an, denn Leidtragende sind am Schluss wir Alle (siehe Problematik Bernisches Waldgesetz)



## **Resultierende Gefahren:**

- Reitverbote
- Gesetzesverschärfungen auf kantonaler oder Bundesebene
- Regeln und Verbote bis zu Bussen in Gemeindereglementen

## **Handlungsmöglichkeiten:**

- Sich zusammen tun → «zusammen sind wir stark»
- Ansprechstellen schaffen
  - Organisation in bestehenden Reitvereinen oder neue RIGs
  - Ansprechpartner für ZKV, Gemeinden, für Behörden bei drohenden Reitverboten oder Anlaufstelle bei Differenzen mit Land-/Waldbesitzern oder Quartieranwohnern
- Vernetzung unter den Vereinen / mit dem ZKV
  - Vereinfacht den Kontakt zu Behörden; gibt Stärke
  - Vereinfacht Frondienstarbeiten



## **Unterstützung durch ZKV**

- Präsentation auf Homepage (zB als Grundlage für HV)
- Erstellung und Aufschaltung eines Hilfsblatts auf der Homepage
- Hilfestellung im Fall der Gründung einer RIG (Zweckumschreibung; Statuten-Inhalt)
- Zur Verfügung Stellung der Hilfstafeln

## **Ziel**

- Mehrwert für alle Rösseler und für die Öffentlichkeit
- Rösseler präsentieren sich als verständnisvolle und unkomplizierte Partner → Image
- Unkomplizierte Lösungen anbieten
- Lobbying-Arbeit für die Interessen der Rösseler vereinfachen



## ReiterInteressensGemeinschaft RIG

### Zweck (Vorschlag)

- Die RIG setzt sich ein für die Erhaltung und Förderung einer pferdefreundlichen Umgebung, so dass dem Pferd in Flur und Wald dem Pferd die Wege als natürlicher Bewegungsraum offen und erhalten bleiben.
- Die RIG ist bemüht, bei Reklamationen und Konflikten unter Rösselern oder mit Land- und Waldbesitzern zu vermitteln und zu helfen, Schäden zu beheben.
- Die RIG pflegt den Kontakt zur lokalen Bevölkerung (ReiterInnen, Anwohner, Interessenvertreter) und zu den Behörden vor Ort.
- Die RIG ist ein organisierter Ansprechpartner vor Ort, den man kennt und auf den man zählen kann.
- Die RIG ruft mit Hilfe von Plakaten (Reiter- und Fahrercodex) und Signalisationen, wie sie vom ZKV und SVPS erarbeitet wurden und zur Verfügung stehen, die Rösseler zu entsprechendem Verhalten auf.
- Die RIG hat Verbindung zum Vorstand des ZKV.